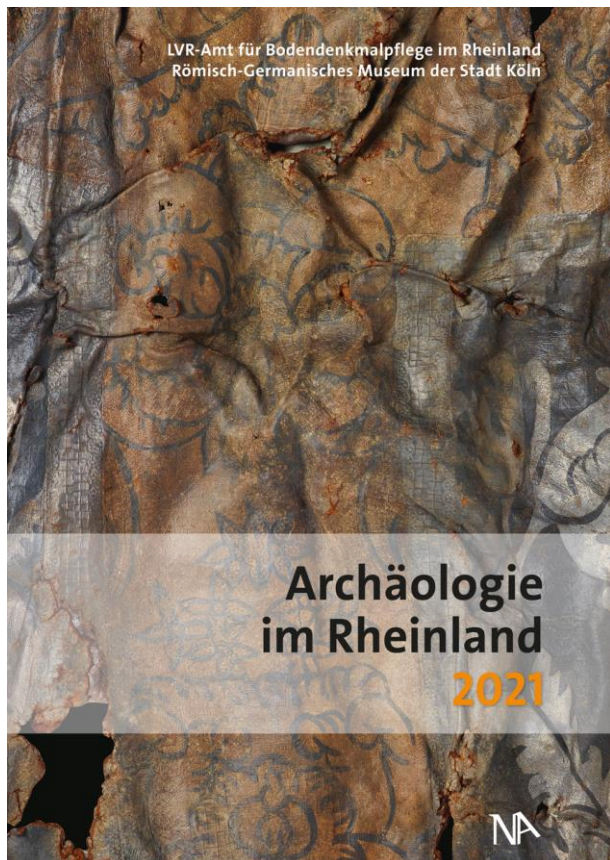


Archäologie im Rheinland

Neuer Band gibt Einblicke in eine der fundreichsten Regionen Europas und stellt die wichtigsten Ausgrabungen, neuesten Forschungen und herausragenden Funde vor



Feiern Sie mit der „**Archäologie im Rheinland 2021**“ (soeben erschienen), herausgegeben von Erich Claßen und Marcus Trier, die Ernennung des Niedergermanischen Limes zum UNESCO-Welterbe und erfahren Sie Neues über dieses grenzüberschreitende Bodendenkmal von außergewöhnlichem, universellen Wert. Lassen Sie sich in die spannende Welt der Fossilien vor Jahrmillionen und die Lebenswelt unserer „Vorfahren“ in der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit entführen.

Besondere Fundplätze wie in Bonn, Köln, Düsseldorf, Essen, Aachen und Xanten, aber auch ungewöhnliche Objekte wie eine jungsteinzeitliche Rinderfigur aus Würselen-Broichweiden, eine einzigartige Goldfibel aus Nideggen, exquisites römisches Glas aus Zulpich, zwei vollständige römische Kettenhemden aus Bonn oder bemerkenswerte Brunnenfunde aus Erkelenz-Lützerath erzählen vom Leben der Menschen im Rheinland.

Die „Archäologie im Rheinland“ ist das populärwissenschaftliche, archäologische Jahrbuch des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland und des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln. Allgemein verständlich und reich bebildert wird ein einzigartiger Überblick zu den wichtigsten Ausgrabungs- und Forschungsergebnissen des jeweils vergangenen Kalenderjahres gegeben. Ein Großteil der Fundplätze und Funde wird einzig in dieser Reihe veröffentlicht.

Erich Claßen, Marcus Trier (Hrsg.)
Archäologie im Rheinland 2021
272 Seiten
Ca. 300 Abbildungen
21 x 29,7 cm, geb.
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)
ISBN: 978-3-96176-194-4

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Thea Horstick
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Die Herausgeber

Dr. Erich Claßen ist der Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland. Er ist promovierter Archäologe und studierte Ur- und Frühgeschichte, Klassische und Provinzialrömische Archäologie sowie Geologie/Paläontologie in Köln.

Prof. Dr. Marcus Trier studierte an den Universitäten Bonn und München Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie und Historische Geographie und promovierte über die frühmittelalterliche Besiedlung im Lechtal. Er ist Direktor des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln/Amt für Archäologische Bodendenkmalpflege und -denkmalschutz.